

Auch im Hinblick auf die Harmonisierung der Zuchtbücher und die gegenseitige Anerkennung wurden laut Präsident Scheiber wichtige Maßnahmen gesetzt. Die Zusammenarbeit der Zuchtorganisationen innerhalb der HWZSV führe zu einem ständigen Vergleich der Bewertungsmodelle, der Zuchtmethoden und Gemeinsamkeiten und mögliche Schnittstellen seien so besser erkennbar. Dieser Prozess der gegenseitigen Akzeptanz und Anpassung sei nicht immer einfach in der Gestaltung und Umsetzung, stelle aber das Grundprinzip der HWZSV dar.

### **Solide Finanzlage**

Sekretär Michael Gruber konnte über eine sehr solide Finanzlage berichten; die HWZSV mit ihren 22 ordentlichen und zwei außerordentlichen Mitgliedsorganisationen finanziert sich zum einen über Mitgliedsbeiträge, zum anderen über öffentliche Beiträge des Landes Südtirol, dem die Harmonisierung der weltweiten Haflingerzucht ein großes Anliegen ist. Dafür bedankte sich der Präsident im Namen aller Mitglieder beim Land Südtirol.

### **Rassegrundsätze einheitlich, Zuchtprogramme gestaltungsoffen**

Präsident Scheiber und Sekretär Gruber gingen auch auf die gemeinsamen Grundsätze für die Zucht der Rasse Haflinger ein, die von den Zuchtorganisationen im Hauptzuchtgebiet *Italien/Österreich* gemeinsam ausgearbeitet wurden, nachdem man sich auf eine einheitliche Definition verständigt hatte. Bei den Zuchtprogrammen bleiben die Zuchtorganisationen mit Filialzuchtbuch weiterhin frei in ihren Gestaltungsmöglichkeiten, haben mit den Grundsätzen nun aber einen wichtigen Leitfaden, an dem sie sich orientieren können. So wird auch allen Züchtern rund um den Globus Transparenz und Rechtsicherheit geboten.

### **Alle wollen konkret mitgestalten**

In der Abschlussrunde wurden die Mitgliedsorganisationen um eine Rückmeldung gebeten; einhellig wurde das Interesse an konkreten Mitgestaltungsmöglichkeiten innerhalb der HWZSV betont. Konkret wurden folgende Anliegen geäußert:

Die Grundsätze der Rasse von Seiten der UZB-führenden Organisationen sollten so rasch wie möglich zugänglich gemacht werden. Auch wollen die Mitgliedsorganisationen konkret mitgestalten; dazu ist ein regelmäßiger Austausch mit neuen Mitteln wie den Videokonferenzen ein sehr hilfreiches Instrument.

Es kam deutlich zum Ausdruck, wie groß die Wertschätzung ist, die man der Tätigkeit der HWZSV entgegenbringt, da der konkrete Mehrwert für die Entwicklung der Rasse für alle klar erkennbar ist.